

Datenschutzinformationen des Niedersächsischen Finanzministeriums (MF) nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen der Verwaltung von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen des Landes Niedersachsen

Vorbemerkungen

Das MF ist durch das Nds. Haushaltsgesetz zur Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen ermächtigt, um damit bestimmte gesetzlich festgelegte Förderzwecke zu erfüllen. So können beispielsweise Bürgschaften für gewerblichen Unternehmen, Unternehmen der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft, Angehörige freier Berufe und Träger sozialer, kultureller und wissenschaftlicher Einrichtungen und zur Finanzierung wohnwirtschaftlicher Maßnahmen übernommen werden. Im Rahmen der Antragsbearbeitung und der laufenden Verwaltung solcher Bürgschaften und Garantien, aber auch bei der Abwicklung von Bürgschaftsinanspruchnahmen bis hin zur Geltendmachung und Verfolgung von Regressansprüchen des Landes werden vom MF in den verschiedensten rechtlichen oder vertraglichen Konstellationen personenbezogene Daten natürlicher Personen verarbeitet. Datenverarbeitung bedeutet dabei z. B. das Erheben, Speichern, Verwenden, Übermitteln und Löschen von Daten.

Die Gewährung von Bürgschaften oder Garantien ist oft mit komplexen rechtlichen und vertraglichen Beziehungen verbunden. Zudem tritt das Land Niedersachsen in einzelnen Förderprogrammen nicht direkt als Kreditbürge in Erscheinung, sondern sichert andere Förderinstitute, wie z. B. die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH ab. Dadurch kann sich die Verarbeitung personenbezogener Daten aus einer Vielzahl von Fallgestaltungen ergeben, auch wenn der Betroffene ggf. selbst nicht Begünstigter einer staatlichen Bürgschaft ist (z. B. als Gesellschafter oder Geschäftsführer eines Unternehmens, als Sicherheitengeber oder als Familienangehöriger eines Begünstigten).

Nachfolgend werden Sie darüber informiert, welche personenbezogenen Daten vom MF verarbeitet werden, welche Rechte in Datenschutzfragen Sie haben und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Staatssekretärin im Niedersächsischen Finanzministerium
Schiffgraben 10
30159 Hannover
E-Mail poststelle@mf.niedersachsen.de

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich ist das Referat für öffentlich-rechtliche Sparkassen, NBank, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen.

2. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter im Niedersächsischen Finanzministerium
Schiffgraben 10
30159 Hannover
E-Mail datenschutzbeauftragter@mf.niedersachsen.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten werden vom MF zur Bewilligung, Verwaltung und Abwicklung von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen des Landes Niedersachsen sowie den damit im Zusammenhang stehenden gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen und Ansprüchen verarbeitet. Dies umfasst insbesondere:

- Antragsbearbeitung von Bürgschafts- und Garantieanträgen sowie -anfragen,
- Laufende Verwaltung von Bürgschafts- und Garantieverträgen einschließlich Änderungsanträgen,
- Bearbeitung von (Rück-)Bürgschafts- und Garantieinanspruchnahmen des Landes einschl. Abwicklung des Zahlungsverkehrs,
- Verwaltung und Überwachung von Kreditsicherheiten sowie Rückbürgschaften bzw. Rückgarantien des Bundes und anderer Länder,
- Überwachung und Verwertung von Regressforderungen des Landes aus (Rück-)Bürgschafts- und Garantieverträgen einschl. Durchführung von Steueraufrechnungsverfahren sowie Abwicklung des Zahlungsverkehrs,
- Erfüllung von Aufzeichnungs- und Berichtspflichten des Haushaltsrechts und des Europäischen Beihilferechts.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 3 Nds. Datenschutzgesetz sowie dem Nds. Haushaltsgesetz. In der Regel fordern wir Sie nicht zur Preisgabe von besonders sensiblen Daten in Sinne von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO auf. Sofern Sie uns dennoch in Einzelfällen solche Daten mitteilen, verarbeiten wir diese auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. a, e und ggf. g DSGVO.

5. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Für die unter 3. genannten Zwecke werden die folgenden Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Namen und Kontaktdaten,
- Geburtsdatum,
- Lebenslauf-Daten, Geschlecht, Familienstand,
- Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Bankverbindung,
- Steuerliche Verhältnisse,
- Härtefallgründe i. S. d. §§ 58, 59 Nds. LHO,
- Vertragsdaten.

6. Empfänger der Daten

Zugriff auf Ihre Daten erhalten innerhalb des MF diejenigen Stellen, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Außerhalb des MF werden Ihre

personenbezogenen Daten ggf. an folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern übermittelt:

- Landeshauptkasse des Landes Niedersachsen,
- Bundeskasse Halle/Saale,
- Landesamt für Steuern,
- Finanzämter,
- Meldebehörden,
- Ministerien des Landes, des Bundes und anderer Länder,
- Gerichte,
- Beauftragte Dienstleister (z. B. Gutachter, Mandatare),
- Dienstleister für Kommunikationsdienste,
- Finanzierer der Antragsteller (z. B. Banken und Beteiligungsgesellschaften, Förderbanken),
- Europäische Kommission,
- Nds. Landesrechnungshof,
- Hauptstaatsarchiv,
- Nds. Landtag,
- IT.Niedersachsen.

7. Übermittlung der Daten in ein Drittland

Im Rahmen der Abwicklung und/oder der Verfolgung von Regressansprüchen können Datenübermittlungen in Drittländer stattfinden (Art. 49 Abs. 1 Buchst. e DSGVO). Die Übermittlung an eine internationale Organisation findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung

Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Bürgerschaftsverwaltung des Landes Niedersachsen erforderlich ist. Dies ist von verschiedenen, heute noch nicht bekannten Faktoren, wie z. B. der Laufzeit der Bürgerschaften / Garantien, abhängig. Eine konkrete Speicherdauer Ihrer persönlichen Daten kann deshalb zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden.

9. Datenschutzrechte

Die betroffene Person hat das Recht, von der Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von der Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von der Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft (Recht auf Löschung) und Art. 17 Abs. 3 DSGVO dem nicht entgegensteht.

Die betroffene Person hat das Recht, von der Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch die Verantwortliche.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO). Die Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DSGVO). Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Niedersachsen die

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Barbara Thiel
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 (0511) 120 45 00
Telefax: +49 (0511) 120 45 99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

11. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der unter Ziffer 3 genannten Zwecke erforderlich. Ohne diese Daten wird das MF eine Förderung nicht bewilligen oder ggf. nicht belassen können oder den Abschluss eines Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

12. Herkunft der Daten

Personenbezogene Daten werden vom MF entweder direkt bei der betroffenen Person erhoben oder werden dem MF von Dritten übermittelt, wie z. B.:

- Banken, Leasinggesellschaften,
- Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH,
- Investitions- und Förderbank Niedersachsen, NBank,
- vom MF beauftragte Dienstleister, z. B. Mandatare im Landesbürgschaftsprogramm,

- Ministerien des Landes,
- Landesamt für Steuern,
- Finanzämter,
- Meldeämter,
- öffentlich zugängliche Quellen, z. B. Internet, Printmedien, Handelsregister.

13. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.